Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

Italienisches Generalkonsulat Hannover – Istituto di Cultura

Programm April – Juli 2008

Veranstaltungen – Monatsüberblick · April - Juli 2008

APRIL

Donnerstag, 3. April, 19.30 Uhr, Wolfsburg
Vortrag in italienischer Sprache
„I dialetti italiani - Die Dialekte Italiens“
Prof. Antonio Valicenti

Sonntag, 6. April, 11.00 Uhr, Wolfsburg
Literatur
„Femminile Plurale“
Antonella Romeo und Hatice Akyün

Freitag, 11. April, 18.30 Uhr, Wolfsburg
Cucina italiana

Samstag, 19. und Sonntag, 20. April
Wolfsburg
Fortbildungsseminar für Lehrer der italienischen Sprache als L2
Dr. Paolo Bultrini

Montag, 21. April, 19.30 Uhr, Wolfsburg
Konzert
Quartetto Gigli und Gianluca Luisi

Dienstag, 22. April, 19.30 Uhr, Braunschweig
Konzert
Quartetto Gigli und Gianluca Luisi

MAI

Mittwoch, 7. Mai, 18.30 Uhr, Göttingen
Vortrag in deutscher Sprache
„Arkadien oder Venus magistra vitae“
Prof. Dr. Winfried Wehle

Mittwoch, 14. Mai, 18.30 Uhr, Göttingen
Vortrag in englischer Sprache
„Heresy and painting in Renaissance Italy“
Prof. Dr. Massimo Firpo

Donnerstag, 15. Mai, 10.00 Uhr, Wolfsburg
Theater
„Granteatro in miniatura“

Sonntag, 18. Mai, 11.00 Uhr, Wolfsburg
Matinee
„Musikalischer Spaziergang durch den Schlosspark“
Giuseppe Petrella - Theorbe
Maria Grazia Chiarito - Barockgitarre

Freitag, 30. Mai, 20.45 Uhr, Hannover
Im Rahmen des „Festivals der Philosophie“:
Vortrag in deutscher Sprache
„Die Seele im technischen Zeitalter“
Prof. Franco Volpi

JUNI

Dienstag, 3. Juni, 18.00 Uhr, Wolfsburg
Retrospektive
Michelangelo Antonioni
„Il grido“ (1957)

Mittwoch, 4. Juni, 18.30 Uhr, Göttingen
Vortrag in englischer Sprache
„Disguised Turks and Disguised Christians in Early Modern Italy“
Prof. Dr. Giovanni Ricci

Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr
Semester-Abschlussfeier

Dienstag, 10. Juni, 18.00 Uhr, Wolfsburg
Retrospektive
Michelangelo Antonioni
„Blow up“ (1966)

Samstag, 14. Juni, 20.00 Uhr,
Schloss Wolfsburg
Im Rahmen der Internationalen Sommerbühne:
Ginevra Di Marco

Mittwoch, 18. Juni, 18.00 Uhr, Wolfsburg
Retrospektive
Michelangelo Antonioni
„Zabriskie Point“ (1970)

Montag, 23. Juni, 18.00 Uhr, Wolfsburg
Retrospektive
Michelangelo Antonioni
„Professione: Reporter“ (1975)

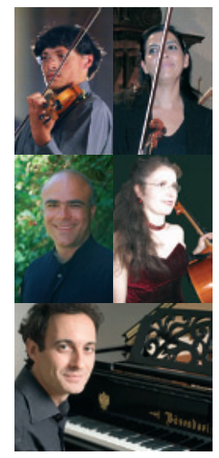
Dienstag, 24. Juni, 19.30 Uhr, Wolfsburg
„Carosello“
Ein Klassiker des italienischen Fernsehens wird 50

JULI

Sonntag, 13. Juli
Schlossgarten Oldenburg
Konzert
Paolo Angeli

Konzerte

Montag, 21. April, 19.30 Uhr,
Gartensaal Schloss Wolfsburg



Quartetto Gigli und Gianluca Luisi
Marco Rogliano - Violine
Judith Hamza - Violine
Luca Sanzò - Viola
Sabine Krams- Violoncello
Gianluca Luisi - Klavier
Mit Kompositionen von Thuille und Debussy

Das Streichquartett „Quartetto Gigli“ wählte seinen Namen im Andenken an einen der bedeutendsten Tenöre Italiens: Beniamino Gigli. Alle Musiker des Streichquartetts kommen aus den besten internationalen Kammermusik- und Orchesterformationen.

Dienstag, 22. April,19.30 Uhr,
Dornsesaal des Altstadtrathaus Braunschweig
Quartetto Gigli und Gianluca Luisi
Mit Kompositionen von Thuille und Debussy
In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft e. V. Braunschweig und unterstützt von der Stadt Braunschweig

Stadt Braunschweig

Sonntag, 18. Mai, 11.00 Uhr, Schloss Wolfsburg

„Musikalischer Spaziergang durch den Schlosspark“
Giuseppe Petrella - Theorbe
Maria Grazia Chiarito - Barockgitarre
Mit Kompositionen von Kapsberger, Castaldi, Corbetta, De Visée, Sanz und Piccinini

Ein Spaziergang durch den Park des Schlosses Wolfsburg, untermalt von Barockmusik. Mit den Musikern Giuseppe Petrella und Maria Grazia Chiarito schlendert das Publikum an diesem Frühlingsmorgen langsam von einer musikalischen „Station“ zur anderen durch den Park.

In Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg e. V.

Samstag, 14. Juni, 20.00 Uhr, Schloss Wolfsburg
Im Rahmen der Internationalen Sommerbühne:

Ginevra Di Marco
Ginevra Di Marco gehört zu den ganz großen Talenten der italienischen Musikszene. Die Arrangements und Neu-Interpretationen ziehen das Publikum in ihren Bann, ihre Musik verzaubert mit ihrer Wärme und ihrem Klang nach italienischen Festen, Tänzen und nach den Liedern, die alle kennen, schon immer.

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wolfsburg in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Wolfsburg

Sonntag, 13. Juli, Schlossgarten Oldenburg
Paolo Angeli
Paolo Angeli präsentiert eine Mischung aus Jazz, Folklore und Improvisation. Seine Musik ist ein Ohrenschmaus, denn selbst geschulte Musikkenner rätseln, welches Instrument gerade erklingt, wenn Angeli auf seiner sardischen Gitarre spielt. Angeli ist mit zahlreichen weltbekannten Jazzmusikern aufgetreten und hat ca. 15 CDs eingespielt.

In Zusammenarbeit mit oh ton e. V. Oldenburg

Film

Retrospektive Michelangelo Antonioni
Filmreihe in italienischer Originalfassung
Alle Filme werden im Vortragssaal in der 3. Etage des Italienischen Kulturinstitutes, Goethestraße 52, gezeigt.

Dienstag, 3. Juni, 18.00 Uhr

„Il grido“ (1957)
Regie: **Michelangelo Antonioni**
mit **Steve Cochran, Alida Valli, Dorian Gray, Betsy Blair** und **Lyn Shaw**

Aldo, der von seiner Gefährtin Irma verlassen wurde, gibt seine Arbeit auf und macht sich zusammen mit seiner kleinen Tochter auf eine lange Reise durch die Po-Ebene, immer auf der Suche nach menschlicher Wärme und Zuwendung. Aber es gibt keinen Weg aus der Einsamkeit....

Dienstag, 10. Juni, 18.00 Uhr

„Blow up“ (1966)
Regie: **Michelangelo Antonioni**
mit **David Hemmings, Vanessa Redgrave, Sarah Miles, Jane Birkin, Peter Bowles, Veruschka von Lehndorff** und **„The Yardbirds“**

Antonionis „Blow Up“ gilt Cinéasten als Kult-Film und ganz allgemein als einer der wichtigsten Filme der 60er Jahre. Er wurde beim Filmfestival in Cannes 1967 mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Das Lexikon des internationalen Films urteilt so: „In Inszenierung, Fotografie und Darstellung hervorragender Film von Antonioni, der die Faszination des Bildes als Abbild tatsächlicher oder vermeintlicher Wirklichkeit und die Möglichkeiten der Manipulation aufzuzeigen versucht und zugleich ein Porträt der Beat-Generation zeichnet.“

Mittwoch, 18. Juni, 18.00 Uhr

„Zabriskie Point“ (1970)
Regie: **Michelangelo Antonioni**
mit **Mark Frechette** und **Daria Halprin**

Der Film ist eine Hommage an die 68er-Bewegung. Los Angeles in den 60er Jahren: Der Student Mark verlässt eine heftige Studentendiskussion zwischen radikalen Schwarzen und marxistischen weißen Studenten. Nach einem Teach-In, bei dem die Polizei mit brutaler Gewalt gegen die Studenten vorgeht und grundlos einen Schwarzen erschießt, zieht Mark seine Pistole. Aber ein anderer schießt und trifft tatsächlich einen Polizisten. Mark wird verdächtigt und flieht mit einem gestohlenen Sportflugzeug in die Wüste...

Montag, 23. Juni, 18.00 Uhr

„Professione: Reporter“
(1975)
Regie: **Michelangelo Antonioni**
mit **Jack Nicholson** und **Maria Schneider**

Der Fernsehjournalist David Locke steigt in einem Wüstenhotel in der Sahara ab, um dort Guerilla-Freiheitskämpfer zu interviewen. Im Nachbarzimmer findet er einen Toten, der ihm verblüffend ähnelt. Locke nimmt dessen Identität an. Ausgerüstet mit dem Pass, Gepäck und Terminkalender des Toten findet er heraus, dass dieser Waffenhändler war. Fortan befindet sich Locke auf der Flucht und endet schließlich in einer Absteige in Spanien.

Literatur

Sonntag, 6. April, 11.00 Uhr, Wolfsburg, Alvar-Aalto-Kulturhaus
Stadtbibliothek Wolfsburg (Erwachsenenbibliothek)

„Femminile Plurale“
FrauenLeben in zwei Welten
Antonella Romeo und **Hatice Akyün**

Im Zeichen des EU-Fahrplans für die Gleichstellung von Männern und Frauen (2006 - 2010) treffen an diesem Vormittag die beiden Autorinnen Hatice Akyün (Einmal Hans mit scharfer Soße) und Antonella Romeo (La deutsche vita) aufeinander. Beide schreiben über ihre Erfahrungen als Frau zwischen zwei verschiedenen Kulturen und Welten. Im Anschluss an die Lesung ist eine Diskussion sowie ein kleiner Empfang vorgesehen.

In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro und der Stadtbibliothek der Stadt Wolfsburg.

Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr
Istituto Italiano di Cultura, Vortragssaal, 3. Stock
Semester-Abschlussfeier
für Lehrer und Teilnehmer an den Sprachkursen des Italienischen Kulturinstitutes

Zum Abschluss des Sommersemesters 2008 lädt das Italienische Kulturinstitut alle Lehrer und Sprachschüler zu einem Treffen ein, bei dem neben dem Rückblick auf das vergangene Halbjahr auch ein Ausblick auf die Zukunft gewagt wird. Mit kleinem Empfang.

Freitag, 11. April, 18.30 Uhr, Bildungszentrum Wolfsburg,
Heinrich-Heine-Straße 36, D-Trakt, Lehrküche Raum C001
Cucina italiana

Das Italienische Kulturinstitut und der Verein der Freunde des Institutes laden Sie dazu ein, aus eigener Erfahrung den Reiz der italienischen Küche zu entdecken. Bruschetta, Lasagne aus Süditalien und Mascarpone-Erdbeeren... dazu gibt es ein wenig Geplauder und natürlich ein Glas Wein.

Theater

Donnerstag, 15. Mai, 10.00 Uhr,
Deutsch-Italienische Gesamtschule Wolfsburg, Örtzestraße 1 a
Figurentheater-Aufführung für die Schüler der Deutsch-Italienischen Gesamtschule

„Granteatro in miniatura“
mit
Giorgio Gabrielli - Schauspieler, Puppen- und Marionettenspieler
Oscar Del Barba - Akkordeon
Simone Guiducci - Gitarre

Ein Gaukler, der Marionetten und Puppen entwirft und baut, begegnet zwei berühmten Musikern und Komponisten. Der Gaukler präsentiert seine zahlreichen merkwürdigen Reisegefährten in einer Art Konzert: tanzende, singende, spielende und Grimassen schneidende Marionetten, eine Puppe, die in einem kleinen Koffer wohnt und sich für einen großen französischen Künstler hält, eine hölzerne Tänzerin.

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Gesamtschule Wolfsburg

Dienstag, 24. Juni, 19.30 Uhr
Istituto Italiano di Cultura, Goethestr. 52

„E dopo il Carosello, tutti a nanna“ –
„Und nach ‘Carosello’ alle ins Bett“
Ein Klassiker des italienischen Fernsehens wird 50
Hommage mit Videovorführung „50 anni di Carosello“

Am 3. Februar 1957 war „Carosello“ erstmals im staatlichen italienischen Fernsehen RAI zu sehen und wurde 20 Jahre lang bis 1977 gezeigt. Es war eine Werbesendung, wie seinerzeit in Deutschland die „Sehpferdchen“, das als eine Art Mini-Varieté gestaltet war, in dem die Werbebotschaft - damals „Reklame“ genannt - ganz diskret zum Ende einer kleinen Film-, Theater- oder Zeichentrickfilmszene daherkam. Eine ganze Generation kannte und liebte die zahllosen Figuren, die in „Carosello“ auftraten, wie Calimero, topo Gigio, la madrina, Gip, Billo e Tappo, Unca Dunca und viele, viele andere.

In Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg

Vorträge

Donnerstag, 3. April, 19.30 Uhr, Istituto Italiano di Cultura, 3. Etage
Vortrag in italienischer Sprache

„I dialetti italiani - Die Dialekte Italiens“
Prof. Antonio Valicenti, Universität Roma Tre

In praktisch keiner Region Italiens wird im täglichen Leben die Standardsprache verwendet. Dialekte unterschiedlichster Art sind auf der gesamten Halbinsel und natürlich auf Sizilien und Sardinien in Gebrauch (das Sardische gilt fast als eigene Sprache). Antonio Valicenti konzentriert sich in seinem Vortrag auf die Dialekte Mittel- und Süditaliens sowie der Inseln, spricht über Sprachminderheiten des Südens, über Dialekt-Dichter und schließlich über die Sprache der Jugend.

In Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg

Freitag, 30. Mai, 20.45 Uhr, Cumberlandsche Galerie
Prinzenstraße 9, Hannover
Im Rahmen des „Festivals der Philosophie: Die Seele - Metapher oder Wirklichkeit?“, Hannover, 29. Mai - 1. Juni 2008
Vortrag in deutscher Sprache

„Die Seele im technischen Zeitalter“
Prof. Franco Volpi, Universität Padua

Franco Volpi lehrt Philosophie an der Universität Padua und an der Staffordshire-Universität. In seinem Vortrag widmet er sich dem Konflikt zwischen Psyche und Techne der symbolischen Dimension der Lebenswelt und der systemischen der Technowissenschaft, der Anthropologie des traditionellen Humanismus und derjenigen, die aus der technopoietischen Veränderung der Welt entstehen wird, was unsere kulturelle Selbstdarstellung und Imagination kennzeichnet. Auf diese Weise trägt Volpi zum Dialog zwischen der mediterranen und der Kultur nördlich der Alpen bei. Volpi gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen Philosophen Italiens und zugleich als hervorragender Kenner der deutschen Philosophie.

Veranstalter: Leibniz-Universität Hannover in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Wolfsburg

Vortragsreihe über das italienische Cinquecento an der Georg-August-Universität Göttingen

Mittwoch, 7. Mai, 18.30 Uhr
Universität Göttingen, Verfügungsgebäude
Raum VG 1.101, Platz der Göttinger Sieben
Vortrag in deutscher Sprache
„Arkadien oder Venus magistra vitae“
Prof. Dr. Winfried Wehle, Universität Eichstätt

Mittwoch, 14. Mai, 18.30 Uhr
Universität Göttingen, Verfügungsgebäude
Raum VG 1.101, Platz der Göttinger Sieben
Vortrag in englischer Sprache
„Heresy and painting in Renaissance Italy“
Prof. Dr. Massimo Firpo, Universität Turin

Mittwoch, 4. Juni, 18.30 Uhr
Universität Göttingen, Verfügungsgebäude
Raum VG 1.101, Platz der Göttinger Sieben
Vortrag in englischer Sprache
„Disguised Turks and Disguised Christians in Early Modern Italy“
Prof. Dr. Giovanni Ricci, Universität Ferrara

Samstag, 19. April, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr
Sonntag, 20. April, 9.30 - 13.30 Uhr
Istituto Italiano di Cultura, Goethestraße 52
Fortbildungsseminar für Lehrer der italienischen Sprache als L2
„Eine Sprache mit der Kommunikationsmethode unterrichten: didaktische Mittel und Unterrichtsstrategien“

Dr. Paolo Bultrini, Didaktischer Leiter der Sprachenschule „Italiaidea“, Rom

Paolo Bultrini unterrichtet seit 1991 Italienisch. Seit 2000 ist er für die Sprachenschule „Italiaidea“ als didaktischer Koordinator und als Lehrer für verschiedene amerikanische Universitätsprogramme tätig. Er ist einer der Autoren von „Italian Espresso“ (Alma Edizioni), einem Italienisch-Grundkurs.

Informationen informazioni

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

Bibliothek
Die Bibliothek des Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg zählt insgesamt ca. **4.300** Bücher. Neben Werken der klassischen und zeitgenössischen Literatur enthält sie auch viele Texte über Geschichte, Geographie, Kunst, Philosophie, Kino, Theater und italienische Gegenwartsliteratur. **Die Ausleihe ist kostenlos**. Es können gleichzeitig maximal drei Bücher für höchstens einen Monat ausgeliehen werden.

Videothek
Die Videothek umfaßt ca. **800** Titel, überwiegend Spielfilme in italienischer Sprache; des weiteren Theateraufführungen und Dokumentarfilme über Leben und Kultur in Italien und über die interessantesten landeskundlichen und Kunstreisewege unseres Landes. **Die Ausleihe ist kostenlos**. Es können jeweils bis zu drei Titel für höchstens eine Woche ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Bibliothek und Videothek:
Montag - Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 - 14.30 Uhr

Sprachkurse:
Das Sommersemester 2008 der Sprachkurse des Vereins der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg e. V. endet am 27. Juni 2008; das Kursprogramm für das Wintersemester 2008/09 ist ab September im Italienischen Kulturinstitut erhältlich.

Der Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg
Der Verein unterstützt die kulturellen Veranstaltungen des Institutes und führt eigene durch, wie Diskussionsabende, Studienreisen nach Italien, Tagesfahrten zum Besuch italienischer Ausstellungen in anderen deutschen Städten usw.
Anmeldeformulare sind im Istituto di Cultura erhältlich.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes beträgt
für die Familienmitgliedschaft 35,00 €
für die Einzelmitgliedschaft 25,00 €
für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitslose 15,00 €
zahlbar auf das Konto des Vereins Nr. 897 000 000 (BLZ 269 910 66) Volksbank Wolfsburg

Anschrift:
Goethestraße 52, 38440 Wolfsburg
Postanschrift:
Postfach 10 04 18, 38404 Wolfsburg

Telefon: 0 53 61/29 80 10
Fax: 0 53 61/29 80 14
E-mail: iicwolfsburg@esteri.it
Internet: www.iicwolfsburg.esteri.it

Impressum

Herausgeber:
Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

Redaktion:
Marlies Ottimofiore,
Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

Druck:
Voigt Druck GmbH, Gifhorn

Manifestazioni culturali - Elenco in ordine cronologico · aprile - luglio 2008

APRILE

giovedì 3 aprile, ore 19.30, Wolfsburg
Conferenza in lingua italiana
„I dialetti italiani“
Prof. Antonio Valicenti

domenica 6 aprile, ore 11.00, Wolfsburg
Letteratura
„Femminile Plurale“
Antonella Romeo e Hatice Akyün

venerdì 11 aprile, ore 18.30, Wolfsburg
Cucina italiana

sabato 19 e domenica 20 aprile, Wolfsburg
Seminario di aggiornamento per insegnanti di italiano come L2
Dott. Paolo Bultrini

lunedì 21 aprile, ore 19.30, Wolfsburg
Concerto
Quartetto Gigli e Gianluca Luisi

martedì 22 aprile, ore 19.30, Braunschweig
Concerto
QuartettoGigli e Gianluca Luisi

MAGGIO

mercoledì 7 maggio, ore 18.30, Göttingen
Conferenza in lingua tedesca
„Arkadien oder Venus magistra vitae“
Prof. Dr. Winfried Wehle

mercoledì 14 maggio, ore 18.30, Göttingen
Conferenza in lingua inglese
„Heresy and painting in Renaissance Italy“
Prof. Dr. Massimo Firpo

giovedì 15 maggio, ore 10.00, Wolfsburg
Teatro
„Granteatro in miniatura“

domenica 18 maggio, ore 11.00, Wolfsburg
Matinée
„Passeggiata musicale nel parco del Castello“
Giuseppe Petrella - tiorba
Maria Grazia Chiarito - chitarra barocca

venerdì 30 maggio, ore 20.45, Hannover
Nell'ambito del „Festival della Filosofia“:
Conferenza in lingua tedesca
„Die Seele im technischen Zeitalter“
Prof. Franco Volpi

GIUGNO

martedì 3 giugno, ore 18.00, Wolfsburg
Retrospettiva
„Il cinema di Michelangelo Antonioni“
„Il grido“ (1957)

mercoledì 4 giugno, ore 18.30, Göttingen
Conferenza in lingua inglese
„Disguised Turks and Disguised Christians in Early Modern Italy“
Prof. Dr. Giovanni Ricci

giovedì 5 giugno, ore 19.30
Festa di Fine Semestre

martedì 10 giugno, ore 18.00, Wolfsburg
Retrospettiva
„Il cinema di Michelangelo Antonioni“
„Blow up“ (1966)

sabato 14 giugno, ore 20.00, Schloss Wolfsburg
Nell'ambito della rassegna: „Internationale Sommerbühne“:
Concerto di Ginevra Di Marco

mercoledì 18 giugno, ore 18.00, Wolfsburg
Retrospettiva
„Il cinema di Michelangelo Antonioni“
„Zabriskie Point“ (1970)

lunedì 23 giugno, ore 18.00, Wolfsburg
Retrospettiva
„Il cinema di Michelangelo Antonioni“
„Professione: Reporter“ (1975)

martedì 24 giugno, ore 19.30, Wolfsburg
„Carosello“
Un classico della televisione italiana ha compiuto 50 anni

LUGLIO

domenica 13 luglio
Schlossgarten Oldenburg
Concerto
Paolo Angeli

Concerti

lunedì 21 aprile, ore 19.30,
Gartensaal del Castello di Wolfsburg

Quartetto Gigli e Gianluca Luisi
Marco Rogliano - violino
Judith Hamza - violino
Luca Sanzó - viola
Sabine Krams - violoncello
Gianluca Luisi - pianoforte
con musiche di Thuille e Débussy

I musicisti che compongono il „Quartetto Gigli“, così chiamato in omaggio a Beniamino Gigli, uno dei più significativi tenori italiani, sono membri delle migliori orchestre internazionali e formazioni di musica da camera.

martedì 22 aprile, ore 19.30
Dornsesaal dell'Altstadtrathaus di Braunschweig
Quartetto Gigli e Gianluca Luisi
con musiche di Thuille e Débussy

In collaborazione con l'Associazione Culturale Italo-Tedesca e. V. di Braunschweig e con il sostegno della Città di Braunschweig.

domenica 18 maggio, ore 11.00, Castello di Wolfsburg

„Passeggiata musicale nel parco del Castello“
Giuseppe Petrella - Tiorba
Maria Grazia Chiarito - Chitarra barocca
con musiche di Kapsberger, Castaldi, Corbetta, De Visée, Sanz e Piccinini

Una passeggiata nel parco del Castello di Wolfsburg, allietata dalle melodie della musica barocca. In compagnia dei musicisti Giuseppe Petrella e Maria Grazia Chiarito, un sereno vagabondaggio, in un mattino di primavera, dall'una all'altra „stazione musicale“ organizzata nel parco.

In collaborazione con l'Associazione degli Amici dell'Istituto

sabato 14 giugno, ore 20.00, Castello di Wolfsburg
Nell'ambito della rassegna: „Internationale Sommerbühne“:

Ginevra Di Marco

Ginevra Di Marco figura tra i più grandi talenti della scena musicale italiana. Gli arrangiamenti, le reinterpretazioni, le contaminazioni della sua musica incantano il pubblico in atmosfere ricche di mistero e magia, nelle quali il calore ed il ritmo del suono parlano delle feste, delle danze, delle canzoni italiane che tutti, da sempre, conosciamo.

Organizzatori: Kulturbüro della Città di Wolfsburg in collaborazione con l'Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

domenica 13 luglio, Schlossgarten Oldenburg
Paolo Angeli

Paolo Angeli presenta una combinazione di jazz, folklore e improvvisazione. La sua musica è un banchetto sonoro che stupisce gli stessi professionisti della musica, incapaci di riconoscere quale strumento stiano ascoltando quando Angeli suona la sua chitarra sarda. Paolo Angeli ha suonato con numerosi jazzisti di fama mondiale ed ha inciso circa 15 cd.

In collaborazione con oh ton e. V. Oldenburg

Film

Retrospettiva
„Il cinema di Michelangelo Antonioni“
Rassegna in lingua italiana
Tutti i film saranno proiettati nella sala conferenze al 3° piano dell'Istituto Italiano di Cultura, Goethestraße 52

martedì 3 giugno, ore 18.00

„Il grido“ (1957)
Regia: **Michelangelo Antonioni**
con **Steve Cochran, Alida Valli, Dorian Gray, Betsy Blair** e **Lyn Shaw**

Aldo, abbandonato dalla sua compagna Irma, lascia il lavoro e con sua figlia piccola parte per un viaggio lungo la pianura padana, alla ricerca di calore umano e di mezzi di sostentamento. Ma è difficile trovare scampo dalla solitudine…

martedì 10 giugno, ore 18.00

„Blow up“ (1966)
Regia: **Michelangelo Antonioni**
con **David Hemmings, Vanessa Redgrave, Sarah Miles, Jane Birkin, Peter Bowles, Veruschka von Lehndorff** e **„The Yardbirds“**

Opera di culto per chiunque si occupi di cinema, „Blow Up“ di Antonioni è uno dei più importanti film degli anni Sessanta, premiato al Festival di Cannes del 1967 con la Palma d'Oro. Dal „Lexikon des internationalen Films“: „Per messa in scena, fotografia, recitazione, eccezionale film di Michelangelo Antonioni, che cerca di mostrare, attraverso un ritratto della beat-generation, il potere fascinatorio dell'immagine quale riproduzione di una realtà vera o presunta e le possibilità della sua manipolazione.“

mercoledì 18 giugno, ore 18.00

„Zabriskie Point“ (1970)
Regia: **Michelangelo Antonioni**
con **Mark Frechette** e **Daria Halprin**

Il film è un omaggio al movimento studentesco del 1968. Los Angeles, anni Sessanta: lo studente Mark frequenta accese discussioni tra studenti neri radicali e studenti bianchi marxisti. Dopo un teach-in nel corso del quale la polizia attacca gli studenti con brutale violenza e senza motivo uccide uno studente nero, Mark estrae la sua pistola. Ma un altro studente spara e uccide un poliziotto. Mark viene sospettato di omicidio e scappa nel deserto dopo avere rubato un aereo sportivo.

lunedì 23 giugno, ore 18.00

„Professione: Reporter“ (1975)
Regia: **Michelangelo Antonioni**
con **Jack Nicholson** e **Maria Schneider**

Il giornalista televisivo David Locke prende alloggio in un albergo nel deserto del Sahara per intervistare i ribelli della guerriglia. Trovato nella camera accanto alla sua un cadavere dalla sorprendente rassomiglianza con lui, ne assume l'identità. Curiosando tra il passaporto, il bagaglio e l'agenda del morto, scopre che costui era un trafficante d'armi. Da questo momento Locke sarà un uomo inseguito e finirà in Spagna in un albergo di infima categoria.

Letteratura

domenica 6 aprile, ore 11.00, Biblioteca comunale di Wolfsburg
(Erwachsenenbibliothek) Alvar-Aalto-Kulturhaus, Wolfsburg

„Femminile Plurale“
Donne tra due culture
Antonella Romeo e **Hatice Akyün**

Nel quadro della legislazione europea in materia di Pari Opportunità, si tiene durante questa matinée l'incontro tra le due autrici Hatice Akyün *(Einmal Hans mit scharfer Soße)* e Antonella Romeo *(La deutsche vita)*. Entrambe hanno descritto nei loro libri la propria esperienza di donna tra due mondi e due culture. Al termine delle letture, un dibattito e un rinfresco.

In collaborazione con il Gleichstellungsbüro e la Biblioteca comunale della Città di Wolfsburg

giovedì 5 giugno, ore19.30
Istituto Italiano di Cultura, Sala Conferenze, 3. Piano
Festa di Fine Semestre

Per gli studenti e le studentesse dei corsi di lingua dell'Istituto Italiano di Cultura

In occasione della chiusura del semestre estivo 2008 l'Istituto Italiano di Cultura invita tutti gli insegnanti e gli studenti a un incontro, in cui oltre allo sguardo sul semestre passato si proverà anche a volgere uno sguardo al futuro. Seguirà un rinfresco.

venerdì 11 aprile, ore 18.30, Bildungszentrum Wolfsburg,
Heinrich-Heine-Straße 36, D-Trakt, Lehrküche Raum C001
Cucina italiana

„L'Istituto Italiano di Cultura, in collaborazione con gli Amici dell'Istituto, ti invita a sperimentare in prima persona il brivido della cucina italiana. Bruschetta, lasagne del Suditalia e fragole al mascarpone... accompagnate da quattro chicchiere in compagnia e naturalmente un bicchiere di vino.“

Teatro

giovedì 15 maggio, ore 10.00,
Scuola Unitaria italo-tedesca Wolfsburg, Örtzestraße 1 a
Spettacolo di teatro di figura per gli studenti della Scuola Unitaria italo-tedesca di Wolfsburg

„Granteatro in miniatura“
con
Giorgio Gabrielli - attore, marionettista, burattinaio
Oscar Del Barba - fisarmonica
Simone Guiducci - chitarra

Un saltimbanco, inventore e costruttore di marionette, pupazzi e burattini, incontra due noti musicisti e compositori. Il saltimbanco presenta le sue strane creature in una specie di gran concerto: marionette che cantano, ballano, suonano e fanno mille smorfie, una ballerina di legno, un pupazzo che vive in una piccola valigia un po' sporca, ma che si sente un grande artista francese.

In collaborazione con la Scuola unitario italo-tedesca di Wolfsburg

martedì 24 giugno, ore 19.30
Istituto Italiano di Cultura, Goethestr. 52

La nostra storia
„E dopo il Carosello, tutti a nanna“
Un classico della televisione italiana compie 50 anni
Omaggio con videoproiezione „50 anni di Carosello“

Carosello (1957 - 1977) fu un autentico mini-varietà nel quale il messaggio pubblicitario, che allora si chiamava réclame, arrivava discreto alla fine della breve storia narrata da attori e attrici particolarmente amati dagli italiani della allora nascente nuova Italia dei consumi. L'Istituto di Cultura propone una galleria dei volti, dei personaggi, dei pupazzi e cartoni animati che maggiormente colpirono la fantasia di un'intera generazione: calimero, topo gigio, la madrina, gip, billo e tappo, unca dunca, il mucchio selvaggio, cuorleone, taca banda, maestro bombardone, ulisse e l'ombra, bill e bull, pachi e minù, sembra facile, la beccaccia, caballero misterioso, lancillotto, re artù… e finito carosello, tutti a nanna.

In collaborazione con l'Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg

Conferenze

giovedì 3 aprile, ore 19.30, Istituto Italiano di Cultura, 3° piano
Conferenza in lingua italiana

„I dialetti italiani“
Prof. Antonio Valicenti, Università Roma Tre

Di fatto, quasi nessuna delle regioni italiane utilizza nelle comunicazioni quotidiane l'italiano standard. Nell'intera penisola - e naturalmente in Sicilia e in Sardegna - sono in uso, piuttosto, diversi tipi di dialetti. Nella sua conferenza, il Professor Antonio Valicenti si concentra sui dialetti del Centro, del Sud Italia e delle Isole, parla delle minoranze linguistiche meridionali, delle letterature dialettali e dello slang giovanile.

In collaborazione con l'Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg

venerdì 30 maggio, ore 20.45, Cumberlandsche Galerie
Prinzenstraße 9, Hannover
Nell'ambito del „Festival della Filosofia: „L'anima - metafora o realtà?“
Hannover, 29 maggio - 1° giugno 2008
Conferenza in lingua tedesca

„Die Seele im technischen Zeitalter“
Prof. Franco Volpi, Università di Padova

Nella sua conferenza il Professor Volpi tratta il problema della nostra autorappresentazione e del nostro immaginario culturali, che sono attraversati da una crepa: il conflitto sempre più evidente tra Psiche e Techne, tra l'ordine simbolico del mondo della vita e quello sistemico della tecnoscienza, tra l'antropologia dell'umanesimo tradizionale e quella che nascerà dalla trasformazione tecnopoietica del mondo. Franco Volpi, docente di filosofia all'Università di Padova e in quella di Staffordshire, tra i maggiori filosofi italiani ed ottimo conoscitore del pensiero tedesco, proporrà alcune riflessioni sull'argomento arricchendo il dialogo tra la cultura mediterranea e quella d'oltralpe.

Organizzatori: Università Leibniz di Hannover in collaborazione con l'Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

Rassegna di conferenze sul Cinquecento italiano presso l'Università Georg-August di Gottinga

mercoledì 7 maggio, ore 18.30
Università di Gottinga, Verfügungsgebäude
Aula VG 1.101, Platz der Göttinger Sieben
Conferenza in lingua tedesca
„Arkadien oder Venus magistra vitae“
Prof. Dr. Winfried Wehle, Università di Eichstätt:

mercoledì 14 maggio, ore 18.30
Università di Gottinga, Verfügungsgebäude
Aula VG 1.101, Platz der Göttinger Sieben
Conferenza in lingua inglese
„Heresy and painting in Renaissance Italy“
Prof. Dr. Massimo Firpo, Università di Torino

mercoledì 4 giugno, ore 18.30
Università di Gottinga, Verfügungsgebäude
Aula VG 1.101, Platz der Göttinger Sieben
Conferenza in lingua inglese
„Disguised Turks and Disguised Christians in Early Modern Italy“
Prof. Dr. Giovanni Ricci, Università di Ferrara

sabato 19 aprile, ore 10.00 - 13.00 e ore 14.30 - 17.30
domenica 20 aprile, ore 9.30 - 13.30
Istituto Italiano di Cultura, Goethestraße 52
Seminario di aggiornamento per insegnanti di italiano come L2
„Insegnare una lingua con il metodo comunicativo: percorsi didattici e strategie di classe“

Dr. Paolo Bultrini, esperto di glottodidattica e responsabile dei corsi di lingua presso la Scuola „Italiaidea“ di Roma.

E' uno degli autori di *Italian Espresso* (volume 1 e 2) pubblicato da Alma Edizioni, un corso di italiano di base.